

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburger Landestheater

Oldenburger Landestheater Oldenburger Landestheater

Oldenburg, 1919/20 - 1937/38

23.02.1936 - Lockray [Joseph Phillippe Simon] und Eugène Cormon /
Ferdinand Gumbert (Bearb.): Das Glöckchen des Eremiten.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6940

Landestheater Oldenburg

Leitung: Intendant Dr. Rolf Koenneke



Sonntag, den 23. Februar 1936

9. Einheitspreisvorstellung

Das Glöckchen des Eremiten

Komische Oper in drei Akten

Deutsche Bearbeitung nach dem Urtext von Lockroy und Cormon
von Ferdinand Gumbert

Musik von Aimé Maillart

Zhibaut, ein reicher Pächter	Gustav Gottschalk
Georgette, seine Frau	Edith Ludwigs
Belamy, Dragoner-Untersoffizier	Fritz Oswald
Sylvain, erster Knecht des Zhibaut	Hans Erichsen
Rose Friquet, eine arme Bäuerin	Elise Wünsche
Ein Prediger	Paul Weber
Ein Dragonerleutnant	Jack Hafner
Ein Dragoner	Rudolf Hüffel

Bauern und Bäuerinnen, Dragoner

Ein französisches Gebirgsdorf, nicht weit von der Savonischen Grenze.

Zeit: 1704, gegen Ende des Savonnenkrieges.

Inszenierung: Fritz Wiel

Musikalische Leitung: Willy Schweppe

Szenische Entwürfe: Erich Döhler

Chöre: Hajo Hinrichs

Spielwart: Paul Reimer

Anfang 15¹/₂ Uhr Pausen nach dem 1. und 2. Akt Ende 18¹/₄ Uhr



Wochenspielplan

Sonntag	23.	⊙	15 ¹ / ₂ — 18 ¹ / ₄	9. Einheitspreisvorstellung für die Anrechtler der Einheitspreisvorstellungen Das Glöckchen des Eremiten
			⊙	19 ¹ / ₂ — 22
Montag	24.		20 — 22	6. Anrecht-Konzert
Dienstag	25.	A 23 ⊙	20 ¹ / ₄ — geg. 22 ³ / ₄	Donna Diana
Mittwoch	26.	⊙ II B ⊙	20 ¹ / ₄ — 22 ³ / ₄	Panamaskandal
Donnerstag	27.	B 24 ⊙	19 — 23 ³ / ₄	Siegfried
Freitag	28.	C 24 ⊙	20 ¹ / ₄ — geg. 22 ³ / ₄	Donna Diana
Sonntag	29.		20 ¹ / ₄ — ??	Heiterer bunter Abend anschließend Tanz in beiden Sälen der „Union“ Zum Besten des Winterhilfswerkes unter Mitwirkung des gesamten Soloperpersonals u. Landesorchesters
Sonntag	1.	⊙	15 ¹ / ₂ — 17 ³ / ₄	Großreinemachen
			⊙	19 ¹ / ₂ — 22 ¹ / ₂

In Vorbereitung:

Schauspiel: „Göb von Bertelingen“ (Neuaufführung)

Oper: „Das Wahrzeichen“ (Erstaufführung)

Während der Pause in der Wandelhalle des 1. Ring
Wirtschaftsbetrieb!

Bewachter Fahrradstand im Hofe des Landestheater's